

Gemeinde Südeichsfeld
Gemeinderat

Heyerode, den 23.04.2015

Niederschrift

zur 5. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 26.03.2015

Öffentlicher Teil

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Gemeinderatsmitglied Herr Alfred Höppner ab 19:45 Uhr
Gemeinderatsmitglied Herr Martin Stützer ab 20:15 Uhr

Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland bis 21:05 Uhr

entschuldigt: Herr Dr. Eberhard Scharf

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim
Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig

1 Vertreter der Presse
4 Bürger
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender:
- begrüßt die Anwesenden

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder +
Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung

4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2014
6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
7. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Finanzplan 2014 -2018
8. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Prüfung der Jahresrechnung 2012
9. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Verschmelzungsvertrag Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich Werratal e.V. mit dem Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
10. Information Stand Antrag auf Aufnahme Dorferneuerung Südeichsfeld
11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister
12. Bürgeranfragen
13. Stand der Baumaßnahmen
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

16. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

Bürgermeister:

- beantragt Zustimmung des Gemeinderates zur Anwesenheit des Ortschaftsbürgermeisters Diedorf, Herrn Manfred Röhrig, sowie der Protokollführerin Frau Claudia Uthe während des nichtöffentlichen Sitzungsteils
- Befürwortung durch den Gemeinderat wird erteilt

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Berichte der Ausschüsse

4.1. Bauausschuss

Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:

- führt aus, dass Ausschuss aufgrund sehr eingeschränkter Bautätigkeit noch nicht getagt hat
- kündigt Zusammenkunft für April an
- möchte Vorgehensweise des vorherigen Bauausschusses, die einzelnen Ortschaften aufzusuchen, beibehalten
- denkt an Besuch der Ortschaften Diedorf und Katharinenberg
- sagt Einladung für die nächsten Tage zu

4.2. Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Herr Peter Kauffhold, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- plant Sitzungstermin 20.04.2015
- Themen: Optimierung der Nutzungsordnung gemeindeeigener Gebäude (z.B. Abgrenzung kommerzielle Nutzung, Härtefallregelung)

5. Beratung und Beschlussfassung - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2014

Herr Ulrich Montag:

- regt an, Protokolle unmittelbar nach Erstellung zu versenden (Gemeinderat und Hauptausschuss)

Beschluss-Nr. 29-05/2015: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2014

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015

Bürgermeister:

- führt aus, dass im Vorfeld 3 Hauptausschuss-Sitzungen zum Haushaltsplan stattgefunden haben
- sagt ab Nachtragshaushalt Ausgabe von Haushaltssatzung an alle Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsbürgermeister in Papierform zu
- informiert über Änderung Stellenplan:
 - hat Anpassung Arbeitsvertrag Reinigungskraft Verwaltungsgebäude Diedorf an andere bestehende Verträge vorgesehen (Festanstellung 10 Stunden/ Woche)
 - ist vom Hauptausschuss nicht befürwortet und deshalb wieder herausgestrichen worden
- wertet als positiv, dass Haushalt ausgeglichen ist
- trägt den momentanen Gegebenheiten Rechnung – vom Land liegen noch keine endgültigen Zahlen vor
- ebenso ungewiss ist Höhe der Kreisumlage
- kritisiert, dass Finanzprobleme von Landes- bzw. Kreisebene an Kommunen durchgereicht werden
- gibt bekannt, dass Kreisumlage in Höhe von 55 % zur Debatte steht – kann keine Gemeinde aufbringen
- damit Gemeinden ihre Haushalte ausgleichen können, werden sie in Investitionsstau getrieben
- berichtet, dass Gewerbesteuererinnahmen niedriger als im Vorjahr angesetzt sind
- Kreditaufnahmen sind nicht geplant
- zeigt für 2015 im Gegensatz zu 2013/2014 freie Finanzspitze auf und bewertet dies positiv

- sagt aus, dass Einkommenssteuer gestiegen ist – führt dies auf Konjunktur zurück
- Haushalt bildet Grundlage für geplante Maßnahmen und freiwillige Leistungen – wirbt um Zustimmung der Gemeinderäte
- äußert Meinung, dass man sich hinsichtlich anstehender Strukturveränderungen mit grundsätzlichen Fragen beschäftigen müsse

Herr Dr. Dieter Herold, Fraktionsvorsitzender Freie Wählergemeinschaft Heyerode e.V.:

- bestätigt, dass Fragen zum Haushaltsplanentwurf weitestgehend in den Hauptausschuss-Sitzungen ausgeräumt worden sind
- sieht in Haushalt keinen Wunschtentwurf – stuft Finanzrahmen für Investitionen als gering ein
- bewertet positiv, dass Haushalt ausgeglichen ist
- spricht große Aufwendungen 2015 an: Kreisumlage, Kindergärten, Personalkosten, Zinsen/Kredite
- bemängelt, dass gesetzlich vorgegebene Rücklagen nicht gebildet werden können
- bedauert, dass Konsolidierungsprogramm des Kreises in Kreistagssitzung zum Scheitern gebracht worden ist
- sieht es als erforderlich an, Einsparpotentiale auszuschöpfen (Gemeindefusion – Gemeinde kann keine 3 Verwaltungssitze mehr vorhalten, spricht sich für einen Sitz aus)

Herr Uwe Metz, Fraktionsvorsitzender Bürgervereinigung Diedorf/Katharinenberg:

- sieht kaum Spielraum, aber dennoch Möglichkeiten
- fordert Umsetzung der Straßenausbaubeiträge in Heyerode – bezieht sich auf Goethestraße; empfindet Ungerechtigkeit gegenüber anderen Ortschaften
- empfindet finanziellen Aufwand in Höhe von 20 T€ für Bibliothek Heyerode als nicht mehr angepasst
- spricht sich ebenfalls für mittelfristige Zusammenlegung der Verwaltung aus; sieht hier Einsparungspotential bei Einnahmen durch Veräußerung bzw. Mieteinnahmen bei nicht mehr benötigten Verwaltungsgebäuden, Personal und Computerkosten
- beanstandet, dass vom Gesetzgeber vorgeschriebene Rücklage nicht gebildet ist

Herr Gundolf Montag, Fraktionsvorsitzender Liste Wendehausen:

- stimmt den Ausführungen seiner Vorredner zu
- erkundigt sich, was mit dem Scheck in Höhe von 696 T€ geschehen ist, der von Herrn Geibert überreicht worden ist
- führt aus, dass in Wendehausen Waldanteile verkauft worden sind und die Brückensanierung vom Land Thüringen finanziert worden ist – fordert, dass für die „Enklave Wendehausen“ auch etwas passieren muss
- schlägt folgende Einsparungen vor: 1 Verwaltungssitz, Reduzierung der Öffnungszeiten der Bibliothek in Heyerode auf 1 bis 2 Mal/Woche

Herr Marcel Hohlbein Fraktionsvorsitzender CDU:

- stellt fest, dass der Haushalt um 200 T€ gestiegen ist
- Kreisumlage ist mit Stand des letzten Jahres eingestellt – bei Erhöhung kommt Gemeinde seiner Meinung nach in arge Nöte
- empfindet heutige Beschlussfassung als schwierig
- geht auf Schuldenstand ein; sieht Vorantreiben der Entschuldung als positiv an (Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit 880 € unter Thüringer Durchschnitt)
- sieht Sanierungstau als problematisch an; Folgekosten und –schäden fallen dadurch höher aus
- gibt Kritik der Fraktion weiter, dass jedes Ratsmitglied einen Haushaltsplan erhalten soll – ist bereits aufgenommen
- vermisst im Haushalt die Jahresrechnungszahl des Vorjahres als Vergleichsmöglichkeit, stuft Vorlage im März als realistisch ein
- sieht Investitionen ohne Kreditaufnahmen als positiv an

